

Riebesehl tot

Heinrich Riebesehl, einer der bedeutendsten deutschen Fotografen der Nachkriegszeit, ist tot. Er starb am Sonntag im Alter von 72 Jahren, sagte eine Sprecherin des Sprengel-Museums in Hannover am Dienstag auf dapd-Anfrage. Das Museum verwaltet das Archiv des Fotografen. Der in Lathen im Emsland geborene Riebesehl begann im Rahmen seiner Drogistenlehre 1955 mit der Fotografie. Von 1963 bis 1965 studierte er an der Folkwang-Schule für Gestaltung in Essen. Er war ein früher Vertreter des »dokumentarischen Stils« in der Fotografie. Sein Bild von Joseph Beuys mit blutig geschlagener Nase aus dem Jahr 1964 gilt als eines der berühmtesten Porträts des Düsseldorfer Künstlers. 1982 erhielt Riebesehl den Sprengel-Preis der Stadt Hannover. Er wurde 1984 als Professor für Fotografie an die Fachhochschule Hannover berufen, an der er bis 1997 lehrte.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/153593.riebesehl-tot.html>